

2024

interesse

KIRCHENGEMEINDE
REINBEK-WEST



Mitteilungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Reinbek-West | **Dezember 2023 - Februar 2024**

„There is a **crack**
in everything,
That's how the **light**
gets in.“

Es muss ein Riss

in allem sein,

damit das Licht

hineinkommt .

So singt Leonard Cohen in seinem Lied „Anthem“:

Ein passendes Bild für diese Adventszeit.

Eine Zeit, in der wir vom Hoffnungsleuchten hören. Vom Licht der Engel auf dem dunklen Feld. Von dem Strahlen des Kindes in der Krippe. Aber wie reden wir in diesem Jahr davon? Die jüdische Tora, die ersten fünf Bücher unseres Alten Testaments, sagt: „Gott wird es dunkler und er wird es heller machen“.

Die Narbe von Bethlehem

Im Jahr 2019, kurz vor Weihnachten, wurde ein neues Kunstwerk des Straßenkünstlers Banksy enthüllt. Es zeigt eine Krippenszene. Klassisch geschnitzte Krippenfiguren. Maria, Josef, das Jesuskind, Ochs und Esel sitzen andächtig vor einer Betonwand. An der Betonwand lesen wir in Graffiti-Schrift die Worte: Liebe und Frieden. Über ihnen prangt ein Einschussloch, das in seiner Form an den Stern von Bethlehem erinnert. Dadurch scheint das Licht. „Die Narbe von Bethlehem“ hat Banksy es genannt.

Kein Moment für süße Illusionen

Banksy hat daran erinnert: Weder damals noch heute war in Bethlehem alles in Ordnung. 2019 war die Lage in Nahost hier bei uns kein großes Thema. Man hatte sich daran gewöhnt. Heute wird niemand über Bethlehem nachdenken können, ohne die grausamen Bilder vom 7. Oktober, als die Hamas kaltblütig Kinder, Frauen und Männer ermordete, und alles, was danach folgte. Weder damals noch heute gab es die „Stille Nacht“ und den „Holden Knaben im lockigen Haar“. Gott schreibt seine Geschichten in die Dunkelheit hinein, an Betonwände und in unser kleines verletzlich Herz.

Dem Hass widerstehen

Ja, Kriege hinterlassen Tote. Und Narben. Sie hinterlassen Narben auch in unserer Gesellschaft, wo gerade so viel durcheinandergeworfen wird. Hass wächst wie ein Krebsgeschwür.

Kein Leben ohne Spannungen

Ich glaube, Weihnachten sagt uns, diese Narbe von Bethlehem sagt uns: Das Leben besteht aus Spannung von Hoffnung und Sehnsucht, aus Gelingendem und Misslungenem, aus Licht und Dunkelheit.

Sehnsucht nach Leben

Wir können diese Spannungen nicht überbrücken und nicht überwinden. Unser Leben wird nie ganz sein. Aber das Licht, das durch das Einschussloch fällt, weist auf das Leben, nach dem wir Sehnsucht haben, hin. In einem gelingenden Miteinander, in tiefen Gesprächen, in ehrlichen Begegnungen, in beherztem Engagement leuchtet auf, was wir uns wünschen:

Schalom. Salam. Friede.

Text: Bente Küster

Es muss ein Riss in allem sein, damit das Licht hineinkommt.



Liebe Mitmenschen,

Nun neigt sich dieses Jahr dem Ende zu. „Gott wird es dunkler und er wird es heller machen“, eine treffende Aussage aus der jüdischen Tora. Und ich möchte hinzufügen: Und er wird es bunter machen! Denn so empfinde ich dieses Jahr. In alle Farben getaucht. Wir haben die „Zwischenzeit“ gestartet und mit dem Shanty-Chor, Singer-Songwriter:innen, Tango-tänzern und Reinhard Meys Liedern Gott in seiner Vielfältigkeit gelobt. Wir haben erfahren, dass unsere Kirche einen großen Sanierungsbedarf hat und haben auch erfahren, dass das kein Grund ist, den Kopf in den Sand zu stecken. Wir haben Ka(r)ffee auf dem Marktplatz getrunken, unseren Kirchenmusiker verabschiedet, um ihn für eine weitere Zeit wieder begrüßen zu können.

Wir haben Tauffest am Schloss gefeiert und mit hunderten Menschen den fließenden Segen an diesem zarten Sommertag gespürt. Wir haben gesehen, wie unser Nachbarhaus gewachsen ist und haben uns gefreut, dass die Fenster und Balkone nun voller Leben sind. Wir sind mit St. Martin durch die dunklen Straßen gezogen und haben der Dunkelheit mit bunten Lichtern die Stirn geboten. All diese Erfahrungen wirken nach in diesen Tagen. Wir nehmen sie mit in das neue Jahr. Getragen und gesegnet von einer Liebe, die nicht aus uns selbst kommt, aber durch uns hindurchströmt. Eine göttliche Liebe, die mich fest daran glauben lässt, dass wir in allem – im Dunklen und im Hellen – zu keiner Zeit alleingelassen sind.

Es grüßt herzlich Ihre und Eure Pastorin Bente Küster

WEIHNACHTEN 2023

Advents- und Weihnachtszeit...

... in und um die Nathan-Söderblom-Kirche

Jedes Jahr wieder kommt sie schneller als gedacht: Die Weihnachtszeit! Wir freuen uns darauf, das Licht weiterzugeben durch leuchtende Augen und brennende Kerzen und Herzen. Wir wollen auch in diesem Jahr trotz der unglaublichen Geburt im kalten Stall erzählen und unsere Kirchentüren weit öffnen. Auch mit wunderbarer adventlicher Musik werden wir wieder verwöhnt. Schauen Sie dazu mal in die Spalte „Kirchenmusik“.

03. Dezember Im Abendgottesdienst am 3. Dezember, 18:00 Uhr begrüßen wir den Advent singend und swingend. Musik machen für uns Conni und Wolfgang Nicklaus.

06. Dezember Beim „CaféKultur“ kommen am 6. Dezember Nikolausgeschichten und -lieder auf den Tisch.

09. Dezember Ab 15:00 Uhr gibt es ein Weinachtslieder-Singen auf dem Schlosshof mit allen unseren Chören

11. Dezember Am Montag den 11. Dezember ab 16:00 Uhr verwandelt sich unsere Küche in eine Weihnachtsbäckerei. Kinder und Senior:innen sind eingeladen, zu-

sammen Plätzchen zu backen und vor allem reich zu verzieren. Einen Teil davon wollen wir an Menschen im Altenheim und vom Kirchentisch verschenken.

02./09./16./23. Dezember Die Kirche lädt an jedem Adventsamtstag um 11:30 Uhr zur adventlichen Marktmusik ein.

16. Dezember Am Samstag, den 16.12., laden wir nach dem 12-Uhr-Glockengeläut zu Kaffee und alkoholfreiem Punsch auf den Marktplatz ein, um adventliche Lieder zu singen.

21. Dezember In der Suppenküche erwarten wir am 21.12. wieder besonderen Besuch. Das Team vom Waldhaus wird auch in diesem Jahr mit einer exquisiten Suppe überraschen. Und um 19:30 Uhr bringt uns die Saxophon-Formation „Frollein Sax“ musikalisch in fröhliche Weihnachtsstimmung.

22. Dezember Und am 22.12. gibt es in Zusammenarbeit mit der Haspa ein festliches Weihnachts-Wunschbaumplündern für unsere Gäste vom Kirchentisch. Und dann kann Weihnachten werden...

... es ist alles vorbereitet:

14:00 Uhr: **24. Dezember – Heiligabend**
Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern, es singt der Kinderchor
Pastorin Bente Küster

15:30 Uhr: **Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmand:innen**
Pastorin Bente Küster

17:00 Uhr: **Christvesper**
Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl

23:00 Uhr: **Christmette mit dem Jungen Chor**
Propst Holger Beermann

11:00 Uhr: **25. Dezember – 1. Weihnachtstag**
Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl und Trompetenmusik
Pastorin Bente Küster

11:00 Uhr: **26. Dezember – 2. Weihnachtstag**
Gottesdienst mit der Kantorei
Pastorin Margarethe Kohl

AUS DER GEMEINDE

„CaféKultur“: mit Ohren und Gaumen genießen

Gedanken, Gespräche, Genüsse
CaféKultur



Die Namensänderung des ehemaligen Kaffeeklatsches ist gut aufgenommen worden. Lebhaft zu ging es an den Tischen der zahlreichen Besucher. Schließlich konnte jeder etwas zu dem Thema „meine Schulzeit“ beitragen. Auch das Thema „Scheitern und wieder neu starten“ gewann mit Hilfe von Charly Chaplin sowie Dick und Doof eine Leichtigkeit, die rege Unterhaltungen förderte. Das Novemberthema war dem Kaffee gewidmet. Seinem Flair, seiner Geschichte, seinem Geschmack und warum wir ihn so lieben.

Im Dezember startet das „CaféKultur“ ausnahmsweise bereits am ersten Mittwoch des Monats. Zum **Nikolaustag am 06. Dezember** lädt Pastorin Bente Küster gemeinsam mit Jörg Müller ein zu Geschichten und Liedern. Im neuen Jahr geplant sind Themen wie 17.01. „Kunstgang“ – Führung durch die Ausstellung von Jakob Rieke in der Nathan-

Söderblom-Kirche und Gespräch. 21.02. „Über Nähe und Distanz im Miteinander“ – Autorin Gudrun Baumert liest aus ihrem Buch „Du hast doch was – Nähe und andere Unannehmlichkeiten“. Wenn Sie, liebe Leser:innen, ein Wunschthema, eine Anregung zum „CaféKultur“ haben, melden Sie sich gerne damit im Kirchenbüro.

Text: Dörte Hoffmann

„Lebendiger Adventskalender“

Ab 18 Uhr öffnen sich in Reinbek die Gartentüren der angegebenen Adressen an den jeweiligen Tagen. Sie sind herzlich eingeladen! Genießen Sie bei Geschichten, Gedichten, Weihnachtsliedern und einem heißen Getränk eine besinnliche, fröhliche Zeit. Bitte bringen Sie dazu Ihren eigenen Becher mit!

1. ADVENTSWOCH	2. ADVENTSWOCH	3. ADVENTSWOCH
Mo. 04.12. Langenhege 48	Mo. 11.12. Klosterbergenstr. 34	Mo. 18.12. Nelkenstr. 7
Di. 05.12. Kirchenallee 6 oder vor der Maria-Magdalenen-Kirche	Di. 12.12. BUND-Reinbek, Schulstr. 17	Di. 19.12. Wildenhofeck 7
Mi. 06.12. Nathan-Söderblom-Kirche im Innenhof	Mi. 13.12. Wohltorfer Str. 9b	Mi. 20.12. Bahnsenallee 63
Do. 07.12. Stormarnstraße 13	Do. 14.12. Schulstr. 25	Do. 21.12. Eschenweg 2
Fr. 08.12. Hermann-Löns-Str. 4a	Fr. 15.12. ev. Kita Marienkäfer, Kirchenallee 1	Fr. 22.12. Maria-Magdalenen-Kirche, mit Verteilen des Friedenslichts

Ein Riss in allem: muss der sein?

Turmsanierung: wie kriegen wir „Licht“ in diese schwierige Herausforderung? Licht in Form von Ideen, Großzügigkeit, Geld und Engagement?

Das von Architekt Professor Friedhelm Grundmann entworfene Bauensemble steht unter Denkmalschutz. Der Turm gehört als Wahrzeichen zu unserer Stadt Reinbek, und der Klang aus dem Glockenturm hat uns Anwohner mehr als 50 Jahre begleitet.

Der Beton bekommt Risse

Jetzt ist das Bauwerk sanierungsbedürftig. Denn auch Beton hält nicht ewig. Damals in den 1960er Jahren wurde die Ziegelsteinfassade mit Stahlnägeln im Beton verankert. Diese rosten nun weg und die Fassade wird nach und nach instabil. Zudem wurde die Betonschicht über dem Trägerstahl zu dünn aufgetragen, sodass die Witterung auch dort den Stahl rosten ließ.

Harte Zahlen

Bauexpert:innen haben eine Summe von 1,7 Millionen Euro ermittelt, um die Schäden zu beheben. Für die Hälfte der Kosten steht der Bund gerade. Aber auch die andere Hälfte der Summe können wir nur mit zusätzlicher Hilfe stemmen. Jetzt sind Ideen, Hinweise und jegliche Unterstützung gefragt, um den Turm zu retten.



© Thomas Bokeloh-Heinelt

Der Turm ist Teil des geschützten Ensembles und gehört untrennbar dazu, auch zum Kirchenraum mit seiner ausgezeichneten Konzert-Akustik. Für die sozialen Angebote der Kirchengemeinde wie Suppenküche, Kirchentisch, Ukrainehilfe ist hier das räumliche Zentrum. **Bitte unterstützen Sie die Turmsanierung**, sei es als Gemeindemitglied, Reinbeker Bürger:in oder Förderer der Kultur im Stadtteil.

KGR/Dörte Hoffmann

Kirchengemeinde Reinbek-West
Evangelische Bank
IBAN: DE87 5206 0410 6006 4460 19
BIC: GENODEF1EK1 / Kennwort „TURM“

Für Reinbeks Ukraine-Flüchtlinge: Lebensmittelausgabe und Suppenküche

Bis auf Weiteres
Montag ab 13:30 Uhr Ausgabe der Suppe und gemeinsames Essen im Gemeindehaus, Berliner Str. 4
Ab 14:00 Uhr Ausgabe von Lebensmitteln im Vorraum der Nathan-Söderblom-Kirche. Die Kirche ist geöffnet für Andacht und Gebet.

Handarbeitskreis: Mittwoch von 09:30 – 11:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus, Berliner Str. 4

„CaféKultur“: Gedanken, Gespräche, Genüsse

Mittwoch, 06. Dezember 2023, 15:00 – 17:00 Uhr, „NIKOLAUS“ – Lieder und Geschichten, mit Pastorin Bente Küster und Klaus Müller am Klavier

Mittwoch, 17. Januar 2024, 15:00 – 17:00 Uhr Kunstgang – Führung durch die Ausstellung von Jakob Rieke in der Nathan-Söderblom-Kirche und Gespräch

Mittwoch, 21. Februar 2024, 15:00 – 17:00 Uhr Über Nähe und Distanz im Miteinander Autorin Gudrun Baumert liest aus ihrem Buch „Du hast doch was - Nähe und andere Unannehmlichkeiten“

Ort: Gemeindehaus, Berliner Str. 4

Literaturkreis: Jeden **2. Mittwoch** im Monat, 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Wer Lust hat mitzumachen, ist gerne willkommen. Anfragen über Frau Ruth Raitzel, **Tel.:** 040-7 22 47 18

Suppenküche: Donnerstag 12:00 – 13:00 Uhr Gemeindehaus, Berliner Str. 4

Singen macht Freude in jedem Alter

Alle Chöre inkl. der Kantorei nehmen gern neue Mitglieder auf. INFO: Kantor Jörg Müller, kirchenmusik@kirche-reinbek.de Die Probenzeiten der Chöre sind:

Kantorei: Donnerstag 20:00 Uhr Gemeindesaal Maria-Magdalenen-Kirche Reinbek Mitte, Kirchenallee 11

Jugendchor: Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr Gemeindesaal Maria-Magdalenen-Kirche Reinbek Mitte, Kirchenallee 11

Kinderchor: Donnerstag im Gemeindesaal Nathan-Söderblom-Kirche
15:00 – 15:35 Uhr (4 – 6 Jahre)
15:40 – 16:15 Uhr (7 – 9 Jahre)
16:20 – 17:00 Uhr (9 – 11 Jahre)

Kirchentisch: Freitag ab 12:00 Uhr Lebensmittel-Ausgabe im Container am Kirchturm

Besuchskreis Jubilare: Termine der Vorbereitungs-Treffen auf Anfrage im Kirchenbüro

„Zeit zu Zweit“ Besuchskreis des Projektes „Seelsorge im Alter“ INFO: Pastorin Spigatis Telefon: 6 73 17 51, sabine.spigatis@gmx.de

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge und Hinweise im Schaukasten und auf unserer Homepage: www.kirche-reinbek-west.de

Sonnabend, 02. Dezember 16:00 Uhr Maria-Magdalenen-Kirche
Adventskonzert viele Lieder zum Mitsingen
Reinbeker Kinderchor | Elternchor
Reinb. Posaunenchor (L. Scharkus - Leitung)
Jörg Müller - Leitung

Sonntag, 10. Dezember 18:00 Uhr Maria-Magdalenen-Kirche
Chorkonzert: „Mit Bach in den Advent“
Kantaten **Nr. 70a** Wachet, betet | **Nr. 62** Nun komm, der Heiden Heiland | **Nr. 60** Dazu ist erschienen Sarah Hanikel-Sopran | Mathias Dähling-Altus
Dustin Drosdzioł-Tenor | Jonathan Macker-Bass
Kantorei Reinbek | Ein Instrumentalensemble
Jörg Müller - Leitung
Eintritt 25,-/20,-/10,- (Erm. für Schüler)

Sonntag, 17. Dezember 18:00 Uhr Nathan-Söderblom-Kirche
Festliches Adventskonzert | Werke von Britten (Ceremony of Carols), Praetorius (Puer natus in Bethlehem) u.v.a
Esther-Christine Laabs – Harfe
Ein Instrumentalensemble
Reinbeker Jugendchor | Junger Chor Reinbek
Jörg Müller – Leitung

Sonnabend, 30. Dezember 18:00 Uhr Maria-Magdalenen-Kirche
Weihnachtliche Orgelmusik im Kerzenschein | Werke von Buxtehude, Scheidemann, Bach u.v.a
Jörg Müller – Orgel

Sonnabend, 6. Januar 19:00 Uhr Maria-Magdalenen-Kirche
Musikalische Andacht zu Epiphania
Kantorei Reinbek | B. Kaul von Busch - Liturgin
Jörg Müller – Leitung

Sonntag, 14. Januar 18:00 Uhr Nathan-Söderblom-Kirche
Konzert „Magische Momente“
mit Sound and Light | Die magischen Player
Jörg Müller – Klavier und Leitung

Sonntag, 21. Januar 18:00 Uhr Maria-Magdalenen-Kirche
Abschied vom Weihnachtsbaum
mit Christmas-Jazz | Boris Havkin – Trompete
Jörg Müller – Orgel und Anderes

Sonntag, 28. Januar 18:00 Uhr Nathan-Söderblom-Kirche
Adieu – Abschiede in der Musik
J. Carissimi – Oratorium „Jepthe“
C. Monteverdi – Lamento d’ Arianna
Werke von Gjeilo, Asander, Lobos, Wilbye u.a.
Matthias Dähling – Altus
Ein Instrumentalensemble
Junger Chor Reinbek
Jörg Müller – Leitung

Dezember 2023 bis Februar 2024

03. 12. 18:00 Uhr, „ZwischenZeit“, 1. Advent
„S(w)ingend in den Advent“ | Musikalischer Gottesdienst, Pastorin Bente Küster
Musik: Conni und Wolfgang Nicklaus

10. 12. 11:00 Uhr, Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl | Prädikantin Edelgard Jenner

17. 12. 11:00 Uhr, Gottesdienst zum 3. Advent („Kanzeltausch“) Pastor Thorsten Kelm

24. 12. 4. Advent | Heiligabend
14:00 Uhr, Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern | Pastorin Bente Küster
15:30 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmand:innen | Pastorin Bente Küster
17:00 Uhr, Christvesper
Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl
23:00 Uhr, Christmette mit dem Jungen Chor Propst Holger Beermann

25. 12. 11:00 Uhr, Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl und Trompetenmusik | Pastorin Bente Küster

26. 12. 11:00 Uhr, Gottesdienst mit Kantorei
Pastorin Margarethe Kohl

31. 12. 18:00 Uhr, Gottesdienst Altjahresabend
Pastorin Regula Rothschuh

07. 01. 18:00 Uhr, „ZwischenZeit“ Vernissage
Bild/schirm Entfremdung im digitalen Spiegel
Ausstellung mit Werken von Jakob Rieke
Musik: Fabian Luchterhandt | Pn. Bente Küster

14. 01. 11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
Propst Holger Beermann

21. 01. 11:00 Uhr, Gottesdienst („Kanzeltausch“) Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

28. 01. 11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Bente Küster

04. 02. 18:00 Uhr, „ZwischenZeit“
Literaturgottesdienst zum Buch „Allein“ von Daniel Schreiber, Musik: Anton Reimers
Pastorin Bente Küster

11. 02. 11:00 Uhr, Gottesdienst | Pn. Bente Küster

18. 02. 11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor | Pastor Claus Conradi

25. 02. 11:00 Uhr, Gottesdienst
Pastorin Bente Küster

03. 03. 18:00 Uhr, „ZwischenZeit“
Taizé-Gottesdienst mit Liedern und Gesängen
Pastorin Bente Küster

Kirchenbüro
Marina Peters, Berliner Straße 4,
21465 Reinbek, Telefon: 72 26 31 5
buero@kirche-reinbek-west.de
Bürozeiten:
Di., Mi., Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr
Montags ist das Büro geschlossen.

Pastorin Bente Küster
Telefon: 040-73 09 11 65
pastorin.kuester@kirche-reinbek-west.de

Kirchenmusiker Jörg Müller
Telefon: 040-72 28 48 3
kirchenmusik@kirche-reinbek.de

Hausmeister Alexander Schwarz
Telefon: 0162 / 78 29 70 0

Ev. Kindertagesstätte Kinderschiff
Bogenstraße 16 f,
Tel.: 040-72 21 658
kitabogenstrasse@t-online.de

Ev. Kindertagesstätte Mühlenredder
Schneewittchenweg 2
Sprechstunden nach Vereinbarung
Telefon: 040-72 21 79 7
ev.kita-muehlenredder@t-online.de

Offene Sprechstunde für Familien- und Erziehungsfragen
Pastorin i.R. Regula Rothschuh
Telefon: 040-73 67 87 67
beratung-reinbek-west@mail.de

Ambulanter Hospizdienst Reinbek
Tel.: 040 78 08 98 60 (Mo. 10-12 Uhr)
kontakt@hospizdienst-reinbek.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde Reinbek-West
Evangelische Bank
IBAN: DE87 5206 0410 6006 4460 19
BIC: GENODEF1EK1

Impressum:
HG (ISdPR) Ev.-Luth. KG Reinbek-West
Redaktion: Pastorin Bente Küster,
Dörte Hoffmann, Beate Pfeifle-Paié
Layout / Satz: Pfeifle Grafik-Design
Druck: a&C Druck und Verlag GmbH, HH

Über die Zusage von Fördermitteln für die Turmsanierung freuen sich (v. l.): Sandra Bauer, Gabriele Wolff, Henrik Ochs, Pn. Bente Küster, Ansgar Rieke, SPD-Bundestagsabgeordnete Nina Scheer, Mirco Olschok, Jörg Müller.



© Nina Scheer



© Thomas Bokeloh-Heinelt

PIXEL: mal digital, mal real

Jakob Rieke zeigt seine spannenden Kunstwerke

Das neue Jahr beginnt spannend. Denn Jakob Rieke zeigt uns in einer Ausstellung in den Räumen der Nathan-Söderblom-Kirche eine ganz besondere Form der Kunst. Der 28-jährige Student setzt sich seit einigen Jahren kritisch mit Medien und Reproduktionstechnologien auseinander. Ihm sei irgendwann klar geworden, dass man nicht einfach mehr ins Museum gehe, sondern die reale Kunst nur noch digital betrachte.



Jakob Rieke mit einer Recollage, die selbstverständlich auf dem Foto verpixelt ist und nur im Original betrachtet werden kann.

Digitale Macht

„Dass einem malerischen Kunstwerk damit sozusagen Gewalt angetan wird, scheint keinen mehr zu stören.“ Er begann Gemälde, zum Beispiel die „Heidlandschaft“ von Adolf Gustav Döring, in klitzekleine Quadrate zu zerschneiden – sozusagen in analoge Pixel. Diese setzt er neu zusammen. Dabei entstehen Bilder mit ganz neuer Aussage: Jakob Riekes Recollagen. Die in Reinbek ausgestellten Werke entstanden in den vergangenen vier Jahren. ↑

→ Kunst & Klang als Einheit

Zusätzlich zu den Collagen plant Jakob Rieke, eine Klanginstallation einzurichten, die während der Öffnungszeiten den Kirchenraum mit Musik bespielt. Dafür wird er Tonaufnahmen an der Ahrendt-Orgel machen und diese ebenfalls in viele ebene Klangsplitter zerlegen und neue Klangwolken collagieren. Die Vernissage der Ausstellung „Recollagen einer medialen Weltbeziehung“ wird im Abendgottesdienst am 7. Januar gefeiert. Die Bilder können bis zum 25. Februar angeschaut werden. **Text: Dörte Hoffmann**

07.01. – 25. 02. 2024 |

Ausstellung Bild/schirm

Recollagen einer digitalen Weltbeziehung
Nathan-Söderblom-Kirche Reinbek

07.01. | 18:00 Uhr, Abendgottesdienst

und Ausstellungseröffnung: Entfremdung im digitalen Spiegel Vernissage der Ausstellung von Jakob Rieke, Musik: Fabian Luchterhand (Freiburg)

01.02. | 19:00 Uhr

Filmvorführung: „The social dilemma« - bist du User oder Ware?

Diskussion: mit Prof. Gaja von Sychowski

Podiumsdiskussion: Wahrnehmung von digitaler und realer Kunst und Musik im Kirchenraum

25.02. | 17:00 Uhr – Finissage der Ausstellung

Neue Annäherung: Kultureller Raum als Ort der Wiederbegegnung

Vortrag: Zur architektonischen Bedeutung der Nathan-Söderblom-Kirche mit Andreas Rauterberg (Architekt)

Aufführung elektronischer Musik im Raum

Diskussion: Zu möglichen Nutzungen des Kirchenraums Nathan-Söderblom

Spendensammlung zum Erhalt des Kirchturms

**Donnerstag, 21.12., 19:30 Uhr
in der Nathan-Söderblom-Kirche**

„Frollein Sax“

So heißt das Saxophonquartett, das in der Nathan-Söderblom-Kirche ein charmantes Weihnachtskonzert geben wird!

Von stimmungsvollen Weihnachtschorälen über angejazzte Adventslieder finden sich auch poppige und klassische Klänge im Programm wieder.

Die Lieder wurden von Frollein Sax vor zwei Jahren auf einem Weihnachtsalbum verewigt und werden nun am Donnerstag, den **21.12. um 19:30 Uhr live** in der Nathan-Söderblom-Kirche zu Gehör gebracht.

Frollein Sax ist heimlich gar kein Quartett, sondern hat noch ein fünftes Frollein in petto. Da trifft es sich gut, dass im Weihnachtsrepertoire der Band auch Stücke für Quintettbesetzung zu finden sind!

Es wird eine Pause mit Getränkeverkauf geben.

Einlass 19:00 Uhr, Konzertbeginn 19:30 Uhr

Eintritt: frei, Spenden willkommen

weitere Infos zur Band: www.frolleinsax.de



Das Saxophonquartett /-quintett „Frollein Sax“, bringt am 21.12. die Luft in der Nathan-Söderblom-Kirche ordentlich zum Vibrieren

**Freitag, 01.03. 2024, 19:00 Uhr in der
Nathan-Söderblom-Kirche**

Friedens-Gebetstag für Israel und Palästina



Für den Frieden beten - in dieser Zeit erscheint nichts dringlicher als das. Vieles lähmt uns zur Zeit und macht sprachlos. Der Weltgebetstag hat seit Jahrzehnten das Ansinnen, für Frieden und für die Verständigung der Nationen zu beten. In diesem Jahr weichen wir von der vorgeschlagenen Liturgie ab, die als Schwerpunkt Palästina vorgibt. Stattdessen soll ein ökumenisches Friedensgebet für Israel und Palästina gefeiert werden. In einem Gottesdienst bringen wir vor Gott, was uns bewegt, singen Lieder aus Israel und Palästina und wollen im Anschluss miteinander bei israelischem und palästinensischem Essen ins Gespräch kommen.

Zu diesem Abend sind alle Menschen willkommen, die sich nach Frieden sehnen.



Der besondere Sonntagabend

Schreiber hat sich kritisch und zu Herzen gehend mit seiner eigenen Einsamkeit auseinandergesetzt. Der 12-jährige Anton Reimers schreibt selbst Lieder seit seinem 8. Lebensjahr. Dabei sind seine Texte tiefgehend und lebensklug. Mit seinen Liedern „Eisige Zeit“ oder „Wir tanzen dran vorbei“ wird er die musikalische Klammer um den Gottesdienst ziehen.

07.01. | Entfremdung im digitalen Spiegel

Abendgottesdienst mit Ausstellungseröffnung „Bild/Schirm“ von Jakob Rieke (siehe Artikel)

04.02. | Literaturgottesdienst

zu dem Buch „Allein“ von Daniel Schreiber; Musik macht für uns das Nachwuchstalant Anton Reimers.

Einsamkeit ist ein Thema, das viele Menschen immer wieder beschäftigt. Der Autor Daniel

03.03. | Taizé-Gottesdienst

nach dem Ritus der Brüder aus Taizé.

Die Lieder und Gesänge aus Taizé sind vielen von uns bekannt. Der Gottesdienst aus Taizé kommt ohne Predigt aus und lässt viel Platz für die eigenen Gedanken und den Heiligen Geist.